AM Suisse Solothurn
Dominik Fischer
Präsident
d fischer Die Metallwerkstatt AG
Industrieweg 2
4655 Obergösgen
+41 62 295 70 50
www.so.amsuisse.ch

Obergösgen, 20. April 2025

Jahresbericht des Präsidenten der AM Suisse Solothurn 2024 / 2025

Das letzte Verbandsjahr hat uns mit den üblichen Themen wie Verbandsentwicklung, Ausbildung und dem allgemeinen Dienst für unsere Mitglieder beschäftigt. Wir haben uns zu diesem Zweck zu 5 Vorstandssitzungen getroffen.
Beim Thema **Verbandsentwicklung** war die zukünftige Zusammensetzung des Vorstands das zentrale Thema. Die Tatsache das dies mein letztes Jahr als Präsident war forderte uns, da sich für einen Nachfolger von außen keine Möglichkeit abzeichnete und intern die Zeit noch nicht ganz reif war. Es ging deshalb darum die Verbandstätigkeit in der nahen Zukunft zu gewährleisten und die Besetzung des Präsidentenamts als zweite Priorität zu betrachten. Deshalb legten wir den Fokus darauf, die Vorstandscrew zu komplettieren um dann in einem späteren Schritt das Amt des Präsidenten zu besetzten. Die Vorstandsergänzung ist vollbracht und wir dürfen Ihnen heute in einem späteren Traktandum das neue Teammitglied vorstellen.
Ebenfalls haben wir uns Gedanken über unsere Administration und die Kassenführung gemacht. Es geht um die Frage ob wir Administration und Kassenführung in einer Stelle zu einer „Stelle zentrale Dienste“ zusammenfassen wollen. Der Aufwand für die Sekretariatsaufgaben und auch für die Kasse ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und deshalb scheint es sinnvoll zu sein dass wir daraus eine eigentliche Teilzeit- Stelle schaffen, die natürlich dann auch dementsprechend entlöhnt werden soll. Dieser Prozess ist noch am Laufen und der Vorstand wird zu gegebener Zeit darüber weiter informieren.

In der **Ausbildung** mussten wir uns, wie in den letzten Jahren, einerseits um die Qualität aber vor allem auch um die Quantität kümmern. Nach wie vor haben wir in unserer Branche Zuwenig lernende. Mit dem Projekt metall+du wie aber auch durch die Initiative einzelner Unternehmen in unserer Branche versuchen wir diesen Umstand zu verbessern. Fachkräftemangel geht alle etwas an und wir können diesen Umstand durch Präsenz in der Ausbildungsszene wesentlich beeinflussen. Die Teilnahme an Berufsmessen für die Sekundarstufe, die Ausschreibung unserer Stellen im Lena des Kantons, die Zusammenarbeit mit Sekundar- und Kreisschulen und auch die Teilnahme an Ferienpass oder ähnlichen lokalen Aktivitäten dienen dazu, unsere Branchen in der Ausbildungsszene sichtbar zu machen.

Im Bereich der **Dienste an unseren Mitgliedern** versuchen wir, nebst der Generalversammlung, mit dem Spiel- und Plauderabend und dem Fachseminar den Kontakt zwischen unseren Mitgliedern und unseren Sponsoren zu pflegen und zu fördern.
Mit dem Bouleabend und vor allem mit dem Fachseminar bei der Stahl Gerlafingen, das mit einer absoluten Rekord- Beteiligung endete, haben wir das in diesem Jahr nicht schlecht gemacht. Für mich war das ein persönliches Highlight der letzten Zeit im Verband. Ein Fachseminar mit 35 Personen ist wohl noch nie vorgekommen...

Das führt mich zum **Ende meines Berichts**. Ich habe vor 29 Jahren mein erstes Amt im Vorstand angetreten. Dazumal war das noch die MUS Solothurn mit 2 Fachverbänden. Einige Jahre war ich der Fachverbandspräsident Metallbau. Unser Kantonalverband wurde anschliessend umstrukturiert und es entstand die Verbandsform die wir heute noch kennen. Ein Verband mit 2 Fachbereichen, Metaltec und Agrotec, der für unsere Grösse sinnvoll erscheint.
2009 wurde ich in das Amt des Präsidenten der MUS und danach AM Suisse Solothurn gewählt.
Nun hat sich in unserem Vorstand der lange ersehnte Generationenwechsel vollzogen und der letzte der nun noch zu den Alten gehört bin ich.... Zeit und vor allem auch die Möglichkeit zu gehen.
Ich habe die Zeit im Vorstand genossen. Nicht weil ich sonst nichts zu tun gehabt hätte, sondern weil ich immer eine supergute und motivierte Crew um mich hatte. Zum Abschluss würde ich behaupten dass das Vorstandsteam jetzt und heute das beste und homogenste ist. So macht es Spaß zusammen zu arbeiten und… Freude damit aufzuhören, weil die welche das heute machen bestens dazu geeignet sind.

Ich bedanke mich für das Vertrauen im letzten Jahr und über die ganze lange Zeit bei Euch allen, vor allem aber bei meinem Vorstand.

Dominik Fischer
Präsident AM Suisse Solothurn